

Gregor Hoops weiter erfolgreich

Einen tollen Erfolg für das Team Schleswig-Holstein fuhr am Himmelfahrtstag der Kieler Gregor Hoops ein. Vier Tage nach seinem vierten Rang beim Harzer Bergpreis belegte der Kieler beim 19. Großen Preis von Buchholz auf dem 2800 Meter langen Rundkurs nach 61,6 Kilometern vor Tausenden von Radsportfans einen glänzenden zweiten Platz.

Dabei kostete ihn ein kleiner Schnitzer eingangs der rund 500 Meter langen Zielgeraden den möglichen Sieg. Gut 15 Meter vor vier Mitkonkurrenten liegend, schaute sich Hoops nach diesen um, statt konzentriert der Ziellinie entgegenzustreben. Dennoch herrschte im Team Schleswig-Holstein und natürlich bei Gregor Hoops eitel Freude, zumal das Team zwei Tage vor dem Start einen herben Schock verarbeiten musste. Ihr Mannschaftskamerad Falk Hoffmann (Kieler RV), in diesem Jahr schon Zweiter in Ascheffel, hatte am Dienstag bei einem Arbeitsunfall zwei Finger verloren und nicht am Rennen teilnehmen können. Spontan folgte das Team nach dem Rennen in Buchholz einer Idee seines Trainers Frank Kurbel und spendete Hoffmann die in Buchholz eingefahrenen Geldprämien.



Nach genau der Hälfte des Rennens schälte sich aus fast 200 (!) Startern eine fünfköpfige Spitzengruppe heraus, die ihren Vorsprung zunächst Runde für Runde vergrößern konnte. Hoops und seine vier Mitstreiter lösten sich in der Führungsarbeit vorbildlich ab, schienen aber dennoch drei Runden vor Schluss eingeholt werden zu können. Doch noch einmal mobilisierte das Quintett letzte Reserven und als Hoops nach einer langen Steigung als Erster auf die Zielgerade einbog, schien alles klar zu seinen für einen blau-weiß-roten Sieg. Letztlich aber gelang es Ian Legg (Team Emporelli), noch an Hoops vorbeizuziehen und den Sieg einzufahren. Dritter wurde Steffen Karow (SV Dassow 24). Der Husumer Jan Oelerich komplettierte den Erfolg des Teams Schleswig-Holstein mit einem siebenten Platz.

Ebenfalls einen siebenten Platz belegte an gleicher Stelle in der Juniorenklasse der Kieler Fabian Haushahn. Obwohl er schon in der dritten Runde des über 50,4 Kilometer führenden Rennens in einen Sturz verwickelt wurde und das Rennen nur mit einem notdürftig reparierten Rad fortsetzen konnte, fand er wieder Anschluss und konnte seine gute Verfassung bestätigen. Kjell Lasse Radke (Kieler RV) wurde Elfter der Klasse U 13.

Jürgen Griese

Montag, 21. Mai 2007